



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2021/0647

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

14.04.2021

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I</b>	03.05.2021	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Begrünung der Schallschutzwand an der Bahntrasse zwischen dem S-Bahnhof Leverkusen-Rheindorf und der Unterführung Masurenstraße  
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 12.04.2021

**Anlage/n:**

0647 - Antrag

Stadt Leverkusen  
Frau  
Bezirksbürgermeisterin Michaela Di Padova  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
  
51373 Leverkusen

### **Begrünung der Schallschutzwand**

Sehr geehrte Frau Di Padova,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung I:

#### **Antrag:**

Die Stadt Leverkusen setzt sich mit der Bahn AG zusammen, um die Schallschutzwand an der Bahntrasse zwischen dem S-Bahnhof Leverkusen-Rheindorf und der Unterführung Masurenstraße, unmittelbar nach der Fertigstellung der neuen Bahntrasse zu begrünen.

#### **Begründung:**

Nach den gegenwärtigen Planungen hat die Beteiligungsfrist am 28. Februar geendet. Eine Auslage der Unterlagen erfolgt an keiner Stelle. Sie waren nur über das Internet verfügbar und Anregungen konnten auch nur auf dem digitalen Weg erfolgen.

Die letzten Wochen haben gezeigt, dass trotz anderer Vermutungen sehr viele Haushalte nicht über einen Internetanschluss verfügen. Diesen Bürgerinnen und Bürgern wurde somit eine Mitwirkung verwehrt. Auf ein Projekt, das den westlichen Teil von Rheindorf für Jahrzehnte prägen wird, sollten aber zumindest theoretisch alle Betroffenen Einfluss nehmen können.

Durch die Verbreiterung der Bahntrasse Köln – Düsseldorf um eine weitere Spur für den RRX, geschieht dieses auf der westlichen Seite, also in Richtung Wohngebiet Rheindorf-Nord. Dazu muss die vorhandene Schallschutzwand um ca. 6m näher an das Wohngebiet heranrücken. Die Schallschutzwand ist ca. 3m hoch und aus grauem Beton ausgeführt. Das Aussehen ist jetzt schon durch diese Art der Ausführung nicht gerade erfreulich. Auch die Länge der Schallschutzwand von ca. 500m trägt nicht gerade zur Verbesserung bei. Es ist daher wichtig dem Stadt- und Landschaftsbild und dem Naturhaushalt durch die Begrünung der Schallschutzwand eine Verbesserung und einen Ausgleich zu verschaffen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Frank Melzer  
Fraktionsvorsitzender

  
Rüdiger Scholz  
Ratsmitglied